Beim 1. Vereinsabend im neuen Jahr traten sechs Spieler an. Yogi Vengels verlor zwar zum Turnierauftakt, war am Ende aber mit 4 Punkten knapp vorn, da Peter Kruse in der letzten Runde seine Dame einstellte. Platz 3 ging an Peter Wendt.

Die 2. Runde im Februar fiel aus, am Abend wehte ein heftiger Sturm, der mögliche Teilnehmer sicherlich abschreckte.

Im März war die Teilnehmerzahl seit langem mal wieder zweistellig, unter den zehn Spielern zwei Neulinge, Maximilian Heinrichs (SK Hervest-Dorsten), der das Märzturnier auf Anhieb mit acht Punkten gewann, und Thorsten Weber. Auf den Plätzen folgten Yogi Vengels und Peter Kruse mit 7,5 Punkten.

Im April war die Teilnehmerzahl mit 11 für einen Gründonnerstag erfreulich, wir begrüßten drei Dorstener Gäste, darunter erstmals Herbert Schiemann. Es gewann Yogi Vengels mit 8,5 Punkten knapp vor Peter Kruse (8) und Stefan Rickert (7,5).

Im Wonnemonat Mai hatten die Schachspieler wohl anderes vor, nur drei Leute spielten vierrundig. Stefan Rickert gewann vor Udo Busch und Peter Wendt.

Bei fünf Dorstener Gästen, darunter mit Alexander Kudsin und Ramin Nashir zwei Neulinge, waren im Juni elf Spieler am Start. Mit weißer Weste gewann Yogi Vengels klar vor Stefan Rickert (7,5) und Maximilian Heinrichs (7).

Im Juli spielten trotz der Ferien 11 Gladbecker und ein Dorstener, Yogi Vengels (9,5 Punkte) siegte mit einem halben Punkt Vorsprung vor Georg Huttny, der wiederum einen halben Punkt vor Peter Kruse lag.

Im August traten 10 Spieler an, das Ergebnis war einzigartig: Drei Spieler (Yogi Vengels, Torsten Weber, Peter Kruse), die sich gegenseitig die Punkte abnahmen, lagen gleichauf 3,5 Punkte vor dem restlichen Feld.

Im September bei acht Teilnehmern erwischte Peter Kruse die beste Tagesform und gewann klar (6,5 Punkte) vor Yogi Vengels (5) und Stefan Rickert (4,5).

10 Spieler waren es im Oktober, Yogi Vengels gab nur ein Remis ab und siegte vor Stefan Rickert (7,5). Den dritten Rang teilten sich Torsten Weber und Peter Kruse mt je 6 Punkten. Seltenes Ereignis: Den letzten Platz teilten sich vier Spieler mit je zwei gewonnenen Partien.

Im November spielten fünf Spieler doppelrundig, Emanouil Spyrou gab nur ein Remis ab und gewann vor Peter Kruse (6 Punkte) und den punktgleichen Marc Russ und Daniel Praß (je 3).

Von den elf im Jahr 2022 durchgeführten monatlichen Blitzturnieren gehen sieben in die Jahreswertung ein.

Nr	**Name**	**1**	**3**
1	J. Vengels	20	18,5

2	P. Kruse	19	18,5
3	P. Wendt	18	15
4	O. Przygodda	17	16

5	U. Busch	16	--	
6	D. Praß		15	1
7	F. Blanc	--	17	

8	P. Roll	--	12,5
9	C. Müller	--	11
10	M. Heinrichs	--	20

11	T. Weber	--	14
12	S. Rickert	--	--

13	F. Puskailler	--	--
14	H. Schiemann	--	--
15	R. Nashir	--	--

16	A. Kudsin	--	--
17	G. Huttny	--	--
18	M. Holtkamp	--	--

19	B. Springenberg	--	--
20	K. Sobczyk	--	--
21	M. Russ	--	--

22	E. Spyrou	20